Quelle:
Copyright:

Jo. Hunsick Suma Confessariorum.

Cod. XXV.

Chartac. Fol. Saec. 15.

I. D. I.

Enthält die Summam Confessariorum des Joan. de Freyburg mit dem Beynamen Hunsick, in das Teutsche übersetzt von Fr. Berchtold aus dem Grund. Orden. Die ersten 9 Blätter füllt die Inhaltsanzeiger. Die Suma selbst fängt an mit den Worten: „Eben den geist mag ablösen?" worauf die Antwort folgt: „Ablösen mag ein geist ein menschen der da ist" etc. Die letzte Aufschrift ist: „Etlas gewistl hat, das sol man urtailen zu dem ersten."

Am Ende steht ein Abschreiber bey:

„Explicit Suma Joannis Manus Erhardi Salty-
„mann scholari Ratisbon. dyocesis huic tpis Sotius
„Duinoy venlis viri Dni Theoderici Trawtlchofer
„Decani nc no plebani in Stainkering anno Dni
„M° CCCC° XXXVj° in vita S. Agnetis Virginis."

Eine verständlichere Nachricht von dem Verfasser dieser Suma und dem Uebersetzer hat der gelehrte J. G. Schwandner mit nehmen Fleiß in den ersten Blättern unsers Ms. geschrieben. Man kann sie dort nachsehen.

Urkunden abschriften

Auf den letzten zween Blättern unsers Codex hat eine andere Hand folgende 3 Briefe beygefügt. Im ersten ertheilt Thomas Abbt des Klosters St. Pölten zu Thersheim in der Kemptner Diöces, einem Bauer, einen Dienstbrief, der sich 3½ Jahr in seinem Kloster aufgehalten hat, ein Gnadenbrief seines Klosterhaltens; fängt sich an: Levendis in Xto pribus ac Dnis. Im Jahre 1441. Der zweyte enthält eine Entlassungs Schreiben: Literas dimissoriales: in welchem Jahre Pilg: ad Selb: Decidoitor Can. Eb. et in Spualibus Ecle patavien. Commissarius qualis einen Ulrico N. de N. Acolito Erlaubniß giebt, sich anderwo wohin zu begeben. Im J. 1441. Der Dritte fängt an: Universis et singulis venlibus in Xto pribus ac fribus, worinn benanter Abbt Thomas seinem Geistlichen Valthar: Lucknist Balthasar: dictus Sivelär, die Erlaubniß ertheilt, in ein andres Kloster zu gehen. 1444. Der Einzige von eben diesem Abbt und seinem Capitel, sich mit einem gewissen dilecto N. den Titulum mensæ zu.